

Bausteine für das Rote Kreuz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **88 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-548016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bausteine für das Rote Kreuz

Das Maisammlungs-Abzeichen 1979 besteht aus zwei Legobausteinen, das Plakat zeigt ein Schweizerkreuz mit aufgestecktem rotem Kreuz, dazu «Töggeli», die bauen helfen und Rotkreuzfahrzeuge; alles Elemente aus dem Legosortiment. Wir möchten die Überlegungen, die hinter dieser Idee stecken, etwas erläutern.

Die Tätigkeiten des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes (SSB) – die beiden Organisationen führen die Maisammlung gemeinsam durch – werden immer vielfältiger und differenzierter, und es wird je länger desto schwieriger, sie in plakativer Form darzustellen, wie das gerade für die Maisammlungs-Propaganda notwendig ist. Man suchte deshalb stets nach neuen Ideen, um die zum Teil sich im Stillen abwickelnden Rotkreuz- und Samariteraufgaben bekannt zu machen. Bei der Suche stiessen wir auf das Legospielzeug, das schon seit vielen Jahren Rotkreuzsujets enthält (dagegen war nie Kriegsspielzeug im Sortiment). Hier liegen grosse Möglichkeiten. Unsere wenig spektakulären Inlandtätigkeiten können beispielsweise durch die Legoelemente spielerisch, farbig, variationenreich und dazu noch kindgemäss unters Volk gebracht werden. Zum erstenmal können wir, indem wir uns einer kindlichen «Sprache» bedienen, unsere Anliegen den Kindern direkt fassbar machen. Dabei ist auch «das Kind im Manne» nicht zu unterschätzen, das heisst, auch für Erwachsene ist spielerisch dargebotene Information attraktiv.

Für das Plakat konzentrierte man sich auf ein ebenso einfaches wie aussagekräftiges Motiv: im Mittelpunkt steht ein grosses, weisses Kreuz, Symbol für unser Land. Für dieses Land, insbesondere im Bereich des Gesundheitswesens und der Sozialarbeit, leisten unter dem Zeichen des Roten Kreuzes der Samariterbund und das SRK

ihren Beitrag, – täglich, Stein für Stein. Sie sind dabei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, deshalb der Slogan: **Hilf mit – bau mit! . . .**

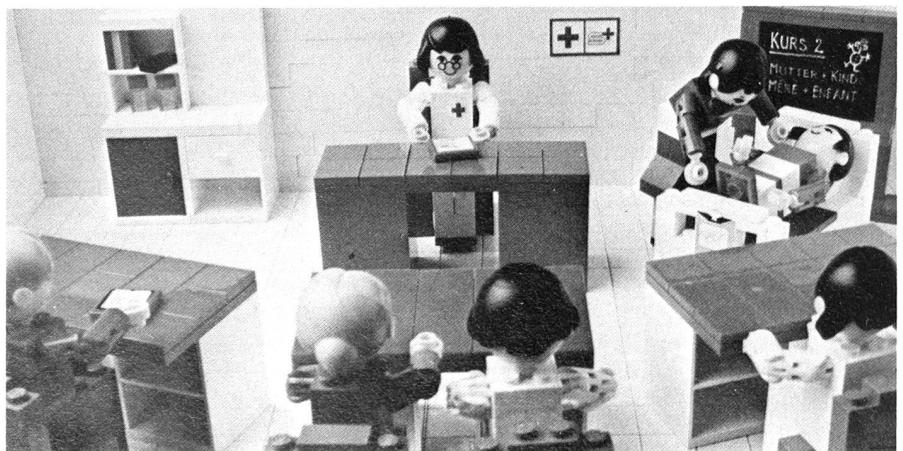
Die für jedermann verständliche Bildausage wirkt durch ihre formale Ungewöhnlichkeit. Die sparsame Verwendung von Text, die Kombination von Spielszenen mit dem zentralen Motiv, die räumliche Wirkung der dreidimensionalen Konstruktion ergeben zusammen ein Plakat, an dem man nicht vorbeisehen wird.

Das Flugblatt für die Maisammlung ist in gleicher Art illustriert, unter dem Motto: **Ihre Spende – ein Baustein:** ein Baustein für die Krankenpflege – für die Pflege ausserhalb des Spitals – für die Betreuung von Behinderten – für den Blutspendedienst – für das Samariterwesen.

Nun zur Frage, ob hier nicht humanitäre und kommerzielle Zwecke verquickt werden? Wir sind uns bewusst, dass Plakat und Abzeichen Reklame für Spielzeug einer bestimmten Marke bedeutet, und dass unsere Zusammenarbeit mit einem international tätigen Grossunternehmen

schief angesehen werden könnte. Nun sind wir ja in jedem Fall auf geschäftliche Beziehungen angewiesen, sei es für die Herstellung des Abzeichens oder für die Durchführung der Sammlung (Plakatausgang in Geschäften, Schaufensterausstellungen, Apfelleverungen usw.). Dieses Jahr sprengt die Zusammenarbeit mit dem Hersteller des Abzeichens den üblichen Rahmen, es geht aber auch nicht nur um das einmalige Abzeichen, sondern um einen vielversprechenden Weg auch für künftige Informationstätigkeit: Wir sehen neue Möglichkeiten, mit unseren Anliegen an die Leute heranzukommen, sogar an Kinder im Schulalter, für die die figürlich gestalteten Situationen aus dem Rotkreuz-Alltag direkt erlebbar werden.

Was die Geschäftsverbindungen betrifft, ist doch vor allem wichtig, dass die Partnerfirma keine dubiosen Geschäfte betreibt, dass klare Abmachungen bestehen und die Bedingungen fair sind. In diesem Sinne bestehen gute Voraussetzungen, dass die neue Idee sich für das Rote Kreuz positiv auswirken wird.



Werbung neuer Art für die Maisammlung: Die Rotkreuz- und Samaritertätigkeiten durch die farbigen Lego-Bausteine und -figuren dargestellt.